Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la

nouvelle revue musicale suisse

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (1986)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wiener Meisterkurse 1986

Violine Valery Klimov, 4. – 14.8. Viola

Thomas Riebl, 14. – 25.7.

B. Pergamenschikow, 21.7. – 1.8. Kontrabass

Frantisek Posta, 7. – 18.7.

Kammermusik
Wiener Schubert-Trio, 11. – 22.8.

Opernkurs
Sena Jurinac, 7.—18.7.
Liedkurs
Robert Holl, 7.—18.7.
Dirigentenkurs mit Orchester
Julius Kalmar, 11.7.—1.8.
Klavier
Paul Badura-Skoda, 7.—18.7.
Oleg Maisenberg, 10.—22.7.

Alexander Jenner, 28.7. - 8.8.

Information: Wiener Meisterkurse, Hanuschgasse 3, A-1010 Wien



Kurszentrum Laudinella St. Moritz (Engadin/Schweiz) 1800 m ü.M.

Musikalische Kurse 1986

Vokalmusik

Chorleiter-Atelier — 5. bis 12. April — Karl Scheuber, Stephan Simeon Fröhliches Singen und Musizieren im Kreise der Familie — 5. bis 12. Juli — Magdalena und Martin Gantenbein Jugendsingwoche mit Konzertfahrt — 12. bis 26. Juli — Stephan Simeon,

Monika Henking

Lehrgang für Chorleitung und Chorische Stimmbildung – 26. Juli bis 9. August – Frauke Haasemann, Sabine Horstmann

Sologesang — 6. bis 13. September — Erika Schmidt-Valentin Herbst-Singwoche — 4. bis 11. Oktober — Stephan Simeon

Instrumentalmusik

Kurswoche für Klavier — 28. Juni bis 5. Juli — Christoph Lieske Interpretationswoche für Orchesterspiel — 5. bis 12. Juli — Raffaele Altwegg Weiterbildung für Querflöte — 2. bis 9. August — Conrad Klemm Weiterbildung für klassische Gitarre — 2. bis 9. August — Christoph Jäggin Ensemblespiel und Methodik für Blockflöten — 30. August bis 6. September — Ursula Frey, Lotti Spiess

Kammermusikwoche – 27. September bis 4. Oktober – Karl Heinrich v. Stumpff, Christoph Killian

Kurswoche für Viola da gamba und Blockflöte – 27. September bis 4. Oktober – Ingelore Balzer, Manfred Harras

Streicher-Atelier – 4. bis 11. Oktober – Rudolf Aschmann

Interpretationskurs für Klavier – 4. bis 11. Oktober – Hans Schicker

Orgelwoche – 4. bis 11. Oktober – Monika Henking

Bläser-Kammermusik – 11. bis 18. Oktober – Kurt Meier

Ausführliche Prospekte beim Kurssekretariat der LAUDINELLA CH-7500 St. Moritz, Telefon 082 2 21 31, Telex 74777

Ich bestelle/ Je commande:

☐ Jahresabonnement Dissonanz Abonnement annuel Dissonance 4 Nr., Fr. 30. — (Ausland: sFr. 35. —) Name/ Nom:

Strasse/Rue:

Ort/ Lieu:

Einsenden an/ Envoyer à: Administration
Dissonanz/ Dissonance
Postfach 160
CH-3000 Bern 9

Zürcher Orchestervereinigung

Da uns der Vorgänger aus beruflichen Gründen verlassen muss, suchen wir auf den 1.4.1986 oder nach Vereinbarung einen

Dirigenten

der ca. 25 Laienstreicher und -bläser nicht nur musikalisch und technisch betreuen, sondern auch begeistern kann. Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, schreiben Sie bitte an

H. Schneider, Unterrütistr. 8 8135 Langnau a.A.

Thuner Ferienkurse 1986

für Sänger und Begleiter 14. bis 25. Juli 1986 im Schlosshotel «Freienhof» Thun/Schweiz

Prof. Leni Neuenschwander, Mannheim/Basel Stimmtechnik / Grundprinzipien der Gestaltung von Lied und Oratorium Prof. Hans-Dieter Wagner,

Staatl. Hochschule für Musik Heidelberg/Mannheim

Interpretation von Lied, Oper und Oratorium. Transposition und Prima-Vista-Spiel f. Begleiter

Prospekte und Anmeldung bei: Frau Prof. L. Neuenschwander Elisabethstr. 5, D-6800 Mannheim 1 Tel. 0049/621/41 4616 oder Herrn André Sutter Maiengasse 19, CH-4056 Basel Tel. 2547 89 (Vorwahl v. Deutschland 004161)



Musik-Akademie der Stadt Basel

Konservatorium (Musikhochschule) 24. August bis 6. September 1986

Meisterkurs

für Streichquartett und Kammermusik mit Streichern

Leitung:

LaSalle-Quartett

Kursgebühren: Trio: sFr. 600.—; Quartett: 750.—; Hörer: 100.—.

Auskünfte und Anmeldung bis 1. Juli 1986 bei der Musik-Akademie der Stadt Basel, Konservatorium, Leonhardstr. 6, CH-4051 Basel, Tel. 061/25 57 22.

Meisterkurs

mit der berühmten Mozart-Sängerin

Maria Stader

Gesangs-Interpretationskurs für aktive Teilnehmer und Hörer

Unterrichtsprogramm: Oratorium, Lied und Oper

4. — 16. August 1986 in Zürich

Auskunft und Anmeldung: MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUND Abteilung Kulturförderung Postfach 266, CH-8031 Zürich Tel. 01/2 77 20 49 Konservatorium für Musik + Theater Bern

Neue Lehraufträge an der Berufsschule Musik

- Erika Schneider-Radermacher, Klavier
- Thomas Müller, Horn
- Hans-Jürg Wahlich, Schlagzeug
- Manfredo Zimmermann, Blockflöte



Urs Frauchiger
* 1936 im Emmental. Lebt in
Bern, wo er das Konservatorium
für Musik und Theater leitet.



Verheizte Menschen geben keine Wärme (Br., 144 S., Fr. 26.-/DM 29.-)

Wie weckt man Kreativität? Gibt es Heilmittel gegen den drohenden Verlust unserer Hörfähigkeit, den Abbau des "Verstehens"? Gegen die Polarisierung, die musikalische Umweltverschmutzung, die allgemeine "Hinrichtung der Sinne"? Liegt in den "musischen Fächern", in der Erwachsenenbildung eine Chance? Sind Kulturinstitute aktuell und zu etwas nütze? Welches sind die Aufgaben ihrer Träger, der Lehrer, der Künstler, der öffentlichen Hand, der Liebhaber? Was wären die Kriterien für eine sinnvolle kulturelle Tätigkeit?

Urs Frauchiger macht "Kultur" in dem Augenblick wieder zum Thema, wo es einer unheiligen Allianz zu gelingen scheint, sie aus dem Vokabular zu streichen: die Machos wollen von Kultur "nichts mehr", die Brutalos "überhaupt nichts" wissen. Frauchigers Plädoyers sind mehr als brillante rhetorische Anklage oder Verteidigung: beredter Ausdruck des Nachsinnens über den Stand der Kultur, das in dem mühevollen Prozess des Bewusstwerdens neues Selbstbewusstsein schafft.

Urs Frauchiger bei Zytglogge







Die Entführung aus dem Detail. LP ZYT 51/MC C 51. Fr. 22.-Urs Frauchiger ist kein Liedermacher, aber er macht Lieder. Sie entstanden aus Protest, aus Launen, aus Spass, aus Trauer. Sie sind Vehikel zum federleichten Transport schrötiger Kulturgüter.

Was zum Teufel ist mit der Musik los? 136 S., Fr. 23.-/DM 24.80/ ÖS 195.-. 9. Auflage. "Eine scharfsinnige Auseinandersetzung mit Musik und mit der Art, wie wir mit ihr umgehen. Man kommt nicht umhin, den Spruch von der 'Pflichtlektüre für Musikinteressierte' zu verwenden." (Music Scene)

Rajane, Engel und Triangel. 112 S., Fr. 22.-/DM 23.80/öS 185.-. 2. Auflage. In Frauchigers Legenden erweist sich Ironie als eine differenzierte Form der Liebe, Humor als Voraussetzung zur Weisheit. Seine Legenden artikulieren den Glauben an die Zukunft.

Ich bestelle

| Ex. | Verheizte | Menschen | Fr. | 26/DM | 29/ös | 220 |
|-----|-----------|----------|-----|-------|-------|-----|

- Ex. Rajane, Engel und Triangel. Fr. 22.-/DM 23.80/öS 185.-
- __ Ex. Was zum Teufel... Fr. 23.-/DM 24.80/öS 195.-
- Ex. Die Entführung aus dem Detail (LP/MC). Fr. 22.-

Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

ZYTGLOGGE VERLAG, Postfach 13, CH-3073 Gümligen



Die neue Zeitschrift für Musiklehrer und Musikfreunde

erscheint viermal jährlich Jahresabonnement Fr. 27.– Sonderangebot: Bei jetziger Bestellung des Jahresabonnements 1986 erhalten Sie zwei Nummern 1985 gratis

La nouvelle revue destinée aux maîtres de musique et aux mélomanes

paraît 4 fois par an abonnement annuel Fr. 27.– Offre spéciale: En souscrivant un abonnement annuel 1986, vous recevrez gratuitement deux numéros 1985

Redaktion: Dr. Bernhard Billeter Rédaction romande: A. Louis Burkhalter

Aus bisherigen Nummern: Urs Frauchiger: Machen Kleider Leute?/Walter Labhart: Theodor Kirchner/Josef Mertin: Bachs Johannespassion/Kurt von Fischer: Editions- und Aufführungspraxis, dargestellt an Mozarts Klaviervariationen/Peter Benary: Melodik – ein Stiefkind der Musiktheorie/Werner Müller-Bech: Bildung durch Musik/Walter Ammann: Violinpädagogisches Tagebuch aus den USA/Sondernummern Laienmusik, Musik in der Schule

Numéros déjà parus: Eric Gaudibert: Ecoute, parole, création/Julien Singer: Le hautbois baroque/Bernard Schulé: Composer, aujourd'hui, pour des musiciens amateurs/Romain Goldron: Il y a cent ans mourait Smetana/Jean-Michel Hayoz: La musique et l'enfant/Raymond Meylan: Quelques remarques sur la validité des altérations passagères/Mariette Neyroud: Le folklore espagnol et le cante flamenco/numéros spéciaux: La musique et les amateurs, la musique dans l'école

Rubriken: Musiknoten/Bücher/Schallplatten/Berichte/Diskussion **Rubriques:** Editions musicales/Livres/Disques/Nouvelles/Points de vue

Verlangen Sie eine Probenummer oder bestellen Sie ein Jahresabonnement bei: Demandez un numéro à titre d'épreuve ou souscrivez un abonnement annuel chez:

Schweizerischer musikpädagogischer Verband Société suisse de pédagogie musicale Administration: Forchstr. 376 8008 Zürich

Zytglogge

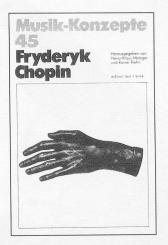
wir haben viele Gesichter meistens meistens gerade ein

anderes *
Zytglogge
MUSIKPRODUKTION

3073 Gümligen

* La Lupa, Quattro Stagioni, Kaspar Fischer, INFRASTEFF, ExTrem NorMal, Gurk Sauer Lobby, Tinu Heiniger, Mani Matter, Jürg Jegge, Bärnbieter Spiellüt, The Doran Brothers, Appenzeller Space Schöttl, Osy Zimmermann und a.

Nr.



Musik Konzepte Die Reihe über Komponisten. Herausgegeben von Heinz-Klaus Metzger und Rainer Riehn »Die Reihe nimmt tatsächlich eine einzigartige Stellung in der musikalischen Publizistik ein...« Basler Zeitung

Lieferbar sind Hefte über:

J.S. Bach, Béla Bartók, Ludwig van Beethoven, Alban Berg, Anton Bruckner, John Cage, Claude Debussy, Franco Evangelisti, Joseph Haydn, Leoš Janáček, Ernst Křenek, Franz Liszt, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Olivier Messiaen, Wolfgang Amadeus Mozart, Modest Musorgskij, Luigi Nono, Jacques Offenbach, Josquin des Prés, Erik Satie, Giacinto Scelsi, Aleksandr Skrjabin, Dieter Schnebel, Arnold Schönberg, Franz Schubert, Robert Schumann, Karlheinz Stockhausen, Igor Strawinsky, Edgar Varèse, Giuseppe Verdi, Richard Wagner und Anton Webern.

Wenn Sie übrigens die Reihe MUSIK-KONZEPTE mit sechs Nummern jährlich zum verbilligten Jahrespreis von DM 74,— rückwirkend zum 1. Januar '86 abonnieren, übersenden wir Ihnen Nr. 45 als kostenloses Leseexemplar.



| - | 0 |
|---|---|
| | 0 |

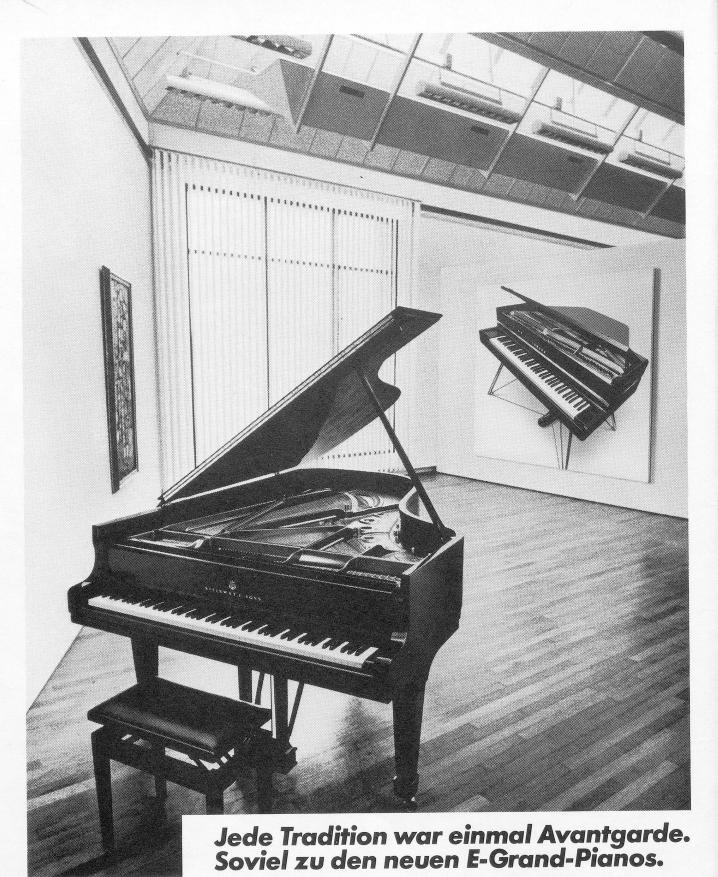
An die edition text + kritik, Levelingstraße 6 a, 8000 München 80

Schicken Sie mir bald:

- ☐ Einen ausführlichen Prospekt über die Reihe MUSIK-KONZEPTE
- Heft 45 über Fryderyk Chopin (108 Seiten, DM 15,--)
- Heft 45 als kostenloses Leseexemplar. Gleichzeitig abonniere ich die Reihe MUSIK-KONZEPTE rückwirkend zum 1. Januar '86

| Name | 9 |
|------|---|
|------|---|

Anschrift



Als Bartolommeo Cristofori 1711 sein Hammerklavier entwickelte, da leitete er nicht nur eine technische Entwicklung ein, sondern auch eine musikalische: Das Zeit-alter der Klaviermusik begann. Und jetzt kommen die neuen Electric-Grand-Pianos. Mit natürlicher Klangerzeugung durch Saiten und einer echten Flügelmechanik, die dem modernen Piano entspricht. Aber mit

völlig neuartigen klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten – und mit direktem Anschluss an eine Verstärkeranlage oder ein Misch-pult. Dennoch, ein Steinway ist und bleibt ein Kunstwerk an sich – und er ist in seiner Klangkultur von keinem elektroakustischen Instrument zu erreichen. Und kein Electric-Grand-Piano wird ihm den ersten Rang streitig machen. Dafür eröffnen die leichten,

transportablen und erstaunlich preisgünstigen E-Pianos mit ihrer Elektroakustik ganz neue Welten des Klavierspiels.
z. B. Flügel Steinway & Sons, Mod. B-211, schwarz poliert Fr. 48 900.— Mod. S-155, schwarz poliert Fr. 36 300.— z. B. Electric-Grand-Piano, Yamaha CP-70 D Fr. 10 990.—, Yamaha CP-80 D (mit 88 Tasten) Fr. 11990.—

Musik Hug